

Georg Beseler an Karl Hegel, Rostock, 26. Mai 1841

Privatbesitz

Mit Poststempel: ROSTOCK 26 5 [Zweizeilenstempel], N 27/5 5 [Einkreisstempel].

Herrn Dr. Karl Hegel / Wohlgeboren / Berlin / Kupfergraben 6^a.

Mai 1841

Rostock d[en] 26. Mai 1841.¹

Lieber Hegel!

ich habe sofort nach Empfang Deines Briefes² den Herrn von Both ersucht, wo möglich den Abgang Deines officiellen Rufs zu beschleunigen, und hoffe, daß er Gelegenheit dazu gehabt, und daß es von Erfolg gewesen ist.³ Direct kann ich natürlich bei der Regierung⁴ deswegen nichts einreichen. Sollte Dir aber noch nichts zugegangen seyn, so rathe ich Dir, an Herrn von Both zu schreiben; ihm zu bemerken, wie sehr es Dir daran liegen müßte, auch in formeller Beziehung zum Abschlusse zu kommen, und ihn zu bitten, die Beschleunigung der Sache zu betreiben. Sollte er aber der Ansicht seyn, daß keine weiteren Erlaße der Regierung an Dich nöthig seyen, und auch nicht erfolgen würden, so ersuchtest Du ihn, Dich davon in Kenntniß zu setzen. – | Ich sehe freilich nicht den entferntesten Grund Besorgniße irgend einer Art aus dieser Zögerung herzuleiten, allein natürlich ist es doch, daß Dir ein baldiger bestimmter Abschluß lieb ist, und so wird es am Besten seyn, wenn Du selbst Dich an v[on] Both wendest. Laß aber keine Besorgniß durchblicken, als könntest Du am Bestande der gepflogenen Verhandlungen zweifeln; sondern stelle Alles nur auf den Wunsch, Dich in den Stand gesetzt zu sehen, feste Anordnungen zu treffen. – Zu Deiner Beruhigung kann ich Dir übrigens sagen, daß ich nach Basel⁵ außer v[on] Both's Schreiben keine besondere Berufung erhalten habe; daß dieses also nicht für wesentlich gilt. Ich erinnere mich übrigens, daß ich mich damals auch mit allerlei Scrupeln herumtrug.

Neulich hatte ich einen Brief von Gervinus; er fühlte sich wohl und frisch in seiner neuen Burg⁶, und arbeitete an den letzten Bogen der Literärgeschichte⁷. Es wird allerdings für ihn ein Großes seyn, wenn er dieß bändereiche Werk hinter sich hat. Auch Schlosser hat mir geschrieben, herzlich und freundlich, – wenn auch in seiner etwas wunderlichen Art, wie wir ihn kennen[.]

Wenn Du Nachrichten von Both oder aus Schwerin hast, so melde es mir. – Können wir Dich zu Pfingsten⁸ erwarten? Sonst bestelle Dir Quartier, wenn Du es haben willst; Du [...] uns immer willkommen seyn.

1 Ort und Datum auf der letzten Briefseite, linksbündig, vor dem P. S.

2 Brief konnte nicht gefunden werden.

3 Dieser Ruf ist noch am selben Tag, dem 26. Mai 1841, erfolgt. Vgl. dazu Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 97.

4 Hier ist die großherzogliche Regierung Mecklenburg-Schwerins gemeint.

5 Georg Beseler (1809-1888) war von 1835 bis 1837 zunächst außerordentlicher, kurz darauf dann ordentlicher Professor an der Universität Basel, bevor er im Sommer 1837 nach Rostock wechselte. Vgl. dazu <https://www.deutsche-biographie.de/sfz39078.html#ndbcontent>, sowie Kern, Beseler, S. 47-66.

6 Der Historiker, Literaturhistoriker und Politiker Georg Gottfried Gervinus (1805-1871) hatte zusammen mit seiner Frau Victorie (1817-1893), geb. Schelver, Musikwissenschaftlerin, nach der Rückkehr von einem zweiten längeren Italiaufenthalt 1839 seinen Wohnsitz wieder in Heidelberg genommen, wo er in der Folgezeit auch Häuser bauen ließ und ein paarmal umzog.

7 Georg Gottfried Gervinus erarbeitete und publizierte in den Jahren von 1835 bis 1842 eine fünfbändige, in Leipzig erschienene „Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen“.

8 30./31. Mai 1841.

9 Brief teilweise fragmentarisch durch Papierverlust.

Mit den besten Grüßen

Dein
GBeseler

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Beseler, Georg Karl Christoph [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Both [= Both, Carl Friedrich] [bothcarl_3490](#)

Georg Beseler [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)

Gervinus [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)

Schlosser [= Schlosser, Friedrich Christoph] [schlosserfriedrich_5849](#)

Victorie [= Schelver, Victorie (Victoria), verh. Gervinus] [schelver_52469](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Basel [= Basel] [basel_7773](#)

Schwerin [= Schwerin] [schwerin_4589](#)

Sachen

Kupfergraben [= Am Kupfergraben (Berlin)] [amkupfergrabenberlin_2231](#)

Literärgeschichte [= Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen („Literärgeschichte“)]

[geschichtederpoet_14560](#)

Wohlgeboren [= Seiner/Se./Sr./S. / Hochwohlgeboren / Wohlgeboren] [srhochwohlgeboren_84006](#)

Quellen und Literatur

Kern, Beseler, S. 47-66

[= Kern, Bernd-Rüdiger: Georg Beseler. Leben und Werk, Berlin 1982.] [kern1982_68197](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 97.

[= Kreis, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Privatbesitz

[= Privatbesitz.] [brfsrc_0023](#)